SYSTEMISCHES ARBEITEN IM KES
FACHTAGUNG VOM 16./17. SEPTEMBER 2019 IN THUN

WORKSHOP

Signs of Safety
Erste Erfahrungen im Alltag aus dem Kindesschutzdienst Birsfelden

Ulrich Bohren, lic. iur / Sozialarbeiter HFS
Geschäftsleiter der Bohren & Lehner GmbH
1980 Ausbildung zum Sozialarbeiter HFS und 1993 Ausbildung zum Jurist (lic. iur). Leitungserfahrung in kommunalen Sozialdiensten. Seit 2005 ist er selbständig tätig mit Schwerpunkt Reorganisation und Projektleitung im Sozialbereich. Er hat langjährige Erfahrung als Berufsbeistand.

Esther Lehner, Sozialarbeiterin FH
Mitinhaberin der Bohren & Lehner GmbH
1990 Ausbildung zur Sozialarbeiterin FH. Im Jahr 2003 Abschluss eines Nachdiplomstudiums mit den Schwerpunkten Kurzzeitberatung, Mediation und Organisationsentwicklung. Mehrjährige Erfahrung in der betrieblichen Sozialarbeit und auf kommunalen Sozialdiensten Seit 2003 selbständig tätig mit Schwerpunkt Mandatsführung im Kindes- und Erwachsenenschutz.

Kindesschutzdienst Birsfelden (KSDB)
Der Kindesschutzdienst Birsfelden wird von Bohren & Lehner seit 2015 in einem Leistungsauftrag geführt. Sämtliche Aufgaben im Kindesschutzbereich (Kindesschutzmandate, alle Kindeswohlabklärungen im Auftrag der KESB, Kurzberatungen, Abklärungen von Pflegeplatzbewilligungen und fachliche Begleitungen von freiwilligen Platzierungen) der Gemeinde Birsfelden werden vom KSDB wahrgenommen. Seit 2015 arbeitet der KSDB mit dem Birsfelder Modell (Lüttringhaus-Modell) zur Abklärung von Kindeswohlgefährdungen. Seit 2019 wird Signs of Safety ergänzend dazu als Methode in der Fallarbeit eingesetzt.

Im Workshop wird anhand von einem Fallbeispiel aufgezeigt, wie Signs of Safety in der täglichen Arbeit eingesetzt werden kann. Der lösungsorientierte Ansatz bedeutet für das ganze Team eine grosse Herausforderung und stellt einen eigentlichen Paradigmenwechsel dar. Im Workshop soll ebenfalls beleuchtet werden, welche Rahmenbedingungen es braucht, damit Signs of Safety in einer Organisation eingesetzt werden kann.